

Guastalla, u. s. w. — Ein Herzog hat oben Modena (mit Mirandola, Novellara und Massa). — Noch sind Fürstenthümer oben Monaco, Masserano, Castiglione.

Venedig besitzt oben viele Länder (mit Padua, Verona, Vicenza, Brescia, Bergamo, nebst Triaul und Histerreich); ferner am andern Ufer des Adriatischen Meeres, Vieles in Dalmatien; Etwas in Albanien; und Inseln, z. E. Corsu, Cefalonia und Zante. — Genua besitzt oben Länder (mit Savona, Noli, Remo, Finale).

Das mittlere Italien hat zwey grosse Herren. Der Großherzog von Toscana (Bruder des Kaisers) hat das Land (mit Florenz, Pisa, Livorno, Siena, u. s. w. — Der Pabst im Kirchenstaate hat Rom, Ostia, Civita Vecchia, Castro, Sabina, Spoleto, Ancona, Loreto, Urbino, Ravenna, Ferrara, Bologna; ferner (bis an unsre Zeiten) in Frankreich Avignon, unten in Italien Benevent. Endlich sind noch in dem mittlern Italien, die Republiken Luffa und St. Marino.

Der unterste Theil von Italien gehört, nebst Sicilien, Seiner Sicilianischen Majestät, Ferdinand, einem Sohne des Königs in Spanien. Derselbe hat also das Land und die Stadt Neapolis (mit Caserta und Capua; mit Reggio in Calabrien; ferner mit Taranto, u. s. w.) auch Sicilien (mit Palermo, Messina und Syracus).

### m) Von den Ungarischen Ländern.

Viele derselben haben ehemals den Römern gehört; sind aber hernach wieder in die Hände fremder Völker